

Die Menschen mitnehmen.

„Dortmund braucht neue Ziele“, ist Ullrich Sierau überzeugt. Die Stadt braucht vor allem auch eine **Atmosphäre, in der sich die Menschen wohlfühlen** und ihre Möglichkeiten nutzen können. „Orientierung, Klarheit, Gerechtigkeit“ sind die Stichworte, mit denen Dortmund seine Dynamik behält.

▣ Im Strukturwandel gibt es Kontinuität und Brüche. Da gilt es nicht nur, **alle Menschen mitzunehmen**, sondern ihnen auch ganz neue Möglichkeiten der Teilhabe am Gemeinwesen zu eröffnen.

▣ **Lokales Handeln** verlangt mehr denn je **globales Denken**. Dortmunds Kurs muss sich also am inneren Frieden, an der Sicherung der natürlichen Grundlagen, am Klimaschutz (Energieeffizienz) und am „Eine-Welt-Gedanken“ (fairer Handel) orientieren.

▣ Ein klarer Kurs verlangt **Transparenz im politische Geschehen**. Politik ist nicht nur eine Sache im Rathaus, sondern etwas, an dem alle Dortmunder



mitwirken sollen. Und dafür müssen sie die Rahmendaten (vom Haushalt bis zu den täglichen Entscheidungen) kennen und die Möglichkeiten zum Dialog haben.

„Ich will klar sagen, was geht und was nicht. Ich will das aber auch von den Menschen hören. In diesem Sinne habe ich die ersten Monate meiner Amtszeit gestaltet: Transparenz, Dialog und Beteiligung bringen uns weiter. So meistern wir die Herausforderungen der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise und bringen Dortmund weit in eine gute Zukunft“, sagt Ullrich Sierau.

Starke Stadt, starker OB.

*Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger,*

eine starke Stadt wie Dortmund braucht einen starken und kompetenten Oberbürgermeister, damit sie handlungsfähig bleibt. Nur dann können wir erfolgreich die aktuellen Herausforderungen meistern.

In meiner bisher kurzen Amtszeit habe ich entscheidende Weichen gestellt in Richtung Transparenz, Demokratie, Dialog und klare Entscheidungen getroffen – insbesondere bei der Neuordnung

der städtischen Finanzen und der Verwaltung.

Meinem Verständnis von Demokratie entspricht es, dass die zentralen Fragen um die Zukunft der Stadt in die Hände der Bürger gehören. Deshalb habe ich die OB-Wiederholungswahl begrüßt.

Vor diesem Hintergrund stelle ich mich auch gerne am 9. Mai Ihrem Votum und bitte Sie um Ihr Vertrauen, um den eingeschlagenen Weg nach der Wiederwahl zum Oberbürgermeister entschlossen fortsetzen zu können.

Ihr Ullrich Sierau

SPD-Unterbezirk Dortmund
Brüderweg 10-12 ■ 44135 Dortmund
Telefon: (+49) 231 5856-0 ■ Telefax: (+49) 231 5856-28
Mail: ub-dortmund@spd.de ■ www.spd-dortmund.de

www.ulli-sierau.de

SPD
Dortmund

Am 9. Mai
Ulli wählen

**Klare Sache.
Ulli Sierau wählen.**

Dortmund nach vorne bringen.

Ullrich Sierau hat ein klares Ziel für seine Arbeit als Oberbürgermeister. Dortmund soll Star unter den Städten werden – in der Region zumal, aber auch in Europa. Es gibt eine gute Basis: Denn die Dortmunder haben bis heute schon viel aus ihrer Stadt gemacht. **Dortmund ist „stiller Star** unter den Städten und Regionen Deutschlands“ (Handelsblatt, 2004), als **innovativste Stadt Europas** (Eurocities, 2006) und wegen seiner vorbildlichen Kooperation im Klimaschutz und bei der Energieeffizienz (2009) sowie „Kleiner Held aus dem Revier“ (Immobilienzeitung, 2010). Und Dortmund wurde für den Strukturwandel und die „neue Dortmunder Planungskultur“ geehrt (2007). Ullrich Sierau will **an diese Erfolgsschichte anknüpfen** und Dortmund zum „großen Helden“ des Strukturwandels



machen. Das bedeutet für ihn ganz klar: Den erfolgreichen Strukturwandel fortzusetzen – eine Aufgabe für mindestens eine weitere Generation. „Erinnern wir uns: Unvergessen ist die ‚Nacht der tausend Feuer‘, als in der Stadt 1993 rund 30.000 Arbeiter auf die Straße gingen und für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Hoesch demonstrierten. Spätestens seitdem betreiben wir den Strukturwandel. Heute haben wir Halbzeit in Dortmund – mit guten Erfolgen – aber fertig sind wir noch lange nicht“, sagt Ullrich Sierau.

Ullrich Sierau,

- ▶ 1956 geboren
- ▶ Studium: Raumplanung
- ▶ Planungsdezernent der Stadt Dortmund, Stadtdirektor, gewählter Oberbürgermeister
- ▶ Verheiratet und Familienvater
- ▶ In der Freizeit passionierter Sportler.

Hervorragende Zwischenbilanz.

Die Dortmunder haben bis heute schon eine Vielzahl hervorragender Projekte auf den Weg gebracht, um die uns andere Städte beneiden.

- ▶ **Weithin sichtbare Symbole des Strukturwandels** sind die Entwicklung der ehemaligen Phoenix-Flächen, die Westfalenhütte, die ehemalige Zeche Gneisenau, der Emscherlandschaftspark oder das Dortmunder U.
- ▶ Gleichzeitig **kommt der gesellschaftliche Wandel voran**: Der Aktionsplan soziale Stadt, das Familienprojekt, die Freiwilligenagentur oder das Agenda-



büro machen aus Dortmund eine Stadt mit Herz. Hier fühlen sich die Menschen gut aufgehoben. Da tut ein Blick in die Zukunft gut, schauen wir etwa auf das Jahr 2014:

- ▶ Das DFB-Museum ist ebenso eröffnet wie das ECE-Einkaufszentrum und das Dortmunder U.
- ▶ Der Phoenixsee ist geflutet und rund um finden sich gute Wohnlagen.
- ▶ Phoenix West hat kaum noch Platz für neue Unternehmen.
- ▶ Der Emscherlandschaftspark verbessert Dortmunds Ökobilanz.
- ▶ Die Westfalenhütte hat sich zusammen mit dem Dortmunder Hafen zu einem führenden Logistikstandort in Europa entwickelt.
- ▶ Und die ehemalige Zeche Gneisenau ist ein Musterbeispiel für die Entwicklung ortsteilbezogenen Gewerbes.

„An Ideen fehlt es nicht, jetzt müssen wir einfach weiter die Ärmel umkrempeln und diese Ideen in die Wirklichkeit umsetzen“, sagt Ullrich Sierau.

Klare Ziele gesetzt.

Ullrich Sierau hat klare Vorstellungen davon, was in Dortmund und für Dortmund getan werden muss.

- ▶ Zuerst geht es darum, **Arbeit zu erhalten und neu zu schaffen**. Dazu gehört die Ansiedlung von zukunftssicheren Arbeitsplätzen in den Bereichen IT, Logistik, Bio-, Mikro- und Nanotechnologien, Versicherungs- und Finanzdienstleister, ethnische und lokale Ökonomie, Einzelhandel. Und dazu gehören auch ein guter Service für den Mittelstand und Förderung traditioneller Betriebe.
- ▶ Dortmund soll eine **junge Stadt** bleiben. Deshalb braucht es beste Ausbildungsmöglichkeiten (Berufskollegs, Uni, FH und viele Weiterbildungseinrichtungen) sowie gute Freizeitangebote für die Jugend.
- ▶ Dortmund soll seine Position als **Stadt der guten Bildung** ausbauen. Dazu werden erstklassige Angebote von der frühkindlichen Bildung bis zur Altkadademie geschaffen, bzw. bewahrt.

- ▶ Dortmund muss die **soziale Balance wahren**: Im Mittelpunkt stehen die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Kinderarmut sowie die gezielte Förderung der 13 Aktionsräume des Aktionsplans Soziale Stadt.
- ▶ Dortmund wird **die Zivilgesellschaft weiter fördern**: Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben und das ehrenamtliche Engagement werden hohen Stellenwert genießen.
- ▶ Dortmund soll **Sport- und Kulturstadt bleiben**. Eine Stadt mithin, in der ein facettenreiches Angebot die Menschen bereichert.

„Wichtig ist für mich, auf dem Platz zu sein und dafür erstklassige Leistungen zu bringen. Das werde ich tun“, sagt Ullrich Sierau.

